

REGELMÄSSIGE KONTROLLE DER PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG EASY RESCUE

IDENTIFIZIERUNG DES GERÄTS

Handelsmarke		Hersteller	Aludesign S.p.A. Via Torchio 22, 24034 Cisano B.sco (BG) ITALY
Bezugsnorm	EN 795, EN 1909, EN 12278		

BENENNUNG DER TEILE

PRIMÄRE EINZELTEILE	Seitenteile, Riemenscheiben, Verbindungselemente, Schrauben und Muttern.
SEKUNDÄRE EINZELTEILE	/
ERSETZBARE TEILE	/

Dieses Formular entsprechend der Inspektionsprozedur, des Fotomaterials und der vom Hersteller gelieferten Anweisungen ausfüllen; kann von der Internetseite www.climbingtechnology.com heruntergeladen werden. **Achtung!** Das Urteil des Prüfers zum Ausmaß der Abweichungen muss auf objektiven Kriterien und dessen spezifischen Ausbildung dazu ruhen. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung aufgrund falscher Angaben durch den Benutzer oder den Prüfer ab.

KONTROLLE DER GERÄT

1) ALLGEMEINE PRÜFUNG UND GESCHICHTE	
1.1	Das Vorhandensein und die Lesbarkeit der Markierung prüfen, besonders jene der CE-Marke und der EN-Bezugsnorm.
1.2	Prüfen, dass das Gerät die vorgesehene Lagerungsdauer und/oder die Gebrauchsdauer nicht überschritten hat, die in der jeweiligen Gebrauchsanleitung wiedergegeben wird.
1.3	Prüfen, dass das Gerät integer und vollständig in all seinen Teilen ist (es empfiehlt sich der Vergleich mit einem neuen Produkt).
1.4	Prüfen, dass das Gerät nicht außerhalb der Produktionsstätte bearbeitet erscheint oder von nicht befähigten Stellen gewartet wird (es empfiehlt sich der Vergleich mit einem neuen Produkt).
1.5	Prüfen, dass das Gerät keinen Sondervorfall erlebt hat (z.B. Fall aus großer Höhe, starke Schlageinwirkung). Sollte auch kein Defekt oder Degradation sichtbar sein, könnte die anfängliche Strapazierfähigkeit ernsthaft verringert worden sein.
2) SICHTKONTROLLE	
2.1	KONTROLLE DER SEITENTEILE Das Fehlen von Verformungen, Kerben und scharfer Kanten überprüfen. Das Fehlen von Einschnitten prüfen, die größer als 1 mm sind. Es dürfen keine Verschleissanzeichen mit einer Tiefe von über 1 mm gefunden werden, mit besonderem Augenmerk auf die Kontaktstelle mit Seil und Verbindungselement. Das Fehlen von Korrosion und Oxidation sicherstellen.
2.2	KONTROLLE DER RIEMENSCHLEIBE Das Fehlen von Verformungen, Schnitten und Sprüngen sicherstellen. Es dürfen keine Abnutzungserscheinungen vorhanden sein, die tiefer als 1 mm sind, mit besonderem Augenmerk auf die Rille.

REGELMÄSSIGE KONTROLLE DER PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG EASY RESCUE

2.3	<p>KONTROLLE DER VERBINDUNGSELEMENTE (KARABINER MIT DOPPELSCHNAPPER / MAILLON RAPIDE)</p> <p>2.3.1 - KONTROLLE DES GERÄTEKÖRPERS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Fehlen von Verformungen, Schnitten, Sprüngen, Korrosion und Oxidation überprüfen. • Prüfen, dass die von Seilreibung oder durch andere Geräte verursachte Aushöhlung an den angegebenen Stellen eine Tiefe von 1 mm nicht überschreitet. <p>2.3.2 - KONTROLLE DER HEBEL</p> <p>Das Fehlen von Verformungen, Schnitten, Sprüngen, Korrosion und Oxidation überprüfen. Ebenso den Zustand der Nietnägeln kontrollieren.</p>
2.4	<p>KONTROLLE DER SCHRAUBEN UND MUTTERN</p> <p>Kontrollieren, dass Schrauben und Muttern nicht locker sitzen, das Fehlen von Sprüngen, Abnutzung, Korrosion und Oxidation überprüfen. Letztendlich noch das Fehlen von Spielraum sicherstellen.</p>
2.5	<p>REINIGUNG</p> <p>Sicherstellen, dass es zwischen Riemenscheiben und Flanschen keinen Fremdmaterialablagerungen gibt. Falls nötig mit Pressluft ausblasen entfernen, mit Süßwasser und neutraler Seife säubern und sorgfältig trocknen.</p>
3) FUNKTIONSTEST	
3.1	<p>RIEMENSCHLEIBE</p> <p>Eine nahtlose Drehung der Riemenscheibe überprüfen. Falls nötig mit Pressluft ausblasen mit silikonhaltigem Ölspray schmieren, wie von den Gebrauchsanweisungen des Geräts vorgegeben.</p>
3.2	<p>VERBINDUNGSELEMENT MIT DOPPELTEM SCHNAPPER</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Öffnen des Haupthebels prüfen, indem der zweite Hebel wie laut Gebrauchsanweisung betätigt wird. Das automatische und unmittelbare Zurückschnellen der Hebel nach dem Loslassen sicherstellen. Achtung! Sicherstellen, dass sich der Hebel bei aktivem Sperrsystem nicht öffnet. Falls nötig mit Pressluft ausblasen die mobilen Teile schmieren. • Prüfen, dass die Drehung des Verbindungselements im Vergleich zum restlichen Gerät (Seitenteile und Riemenscheiben) nahtlos funktioniert.
3.3	<p>MAILLON RAPIDE</p> <p>Die Funktionstüchtigkeit des Schraubglieds durch vollständiges auf- und zuschrauben überprüfen. Bei geschlossenem Schraubglied, darf das Gewinde nicht sichtbar sein. Falls nötig mit Pressluft ausblasen mit silikonhaltigem Ölspray schmieren, wie von den Gebrauchsanweisungen des Geräts vorgegeben.</p>

Das Urteil des Prüfers zum Ausmaß der Abweichungen muss auf objektiven Kriterien und dessen spezifischen Ausbildung dazu ruhen. Der Hersteller lehnt jegliche Verantwortung aufgrund falscher Angaben durch den Benutzer oder den Prüfer ab.



Abgenutzte Riemenscheibe.



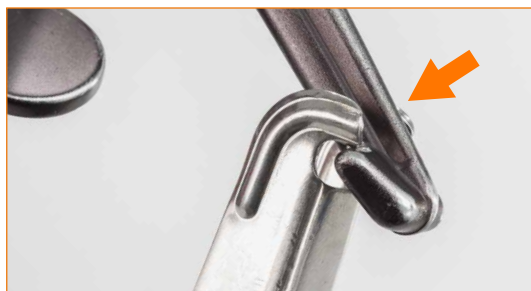
Am äußeren Rand verformte Riemenscheibe.



Körper mit leichten Einschnitten.



Verformter Körper.



Schnapper des Verbindungselements schließt nicht vollständig.